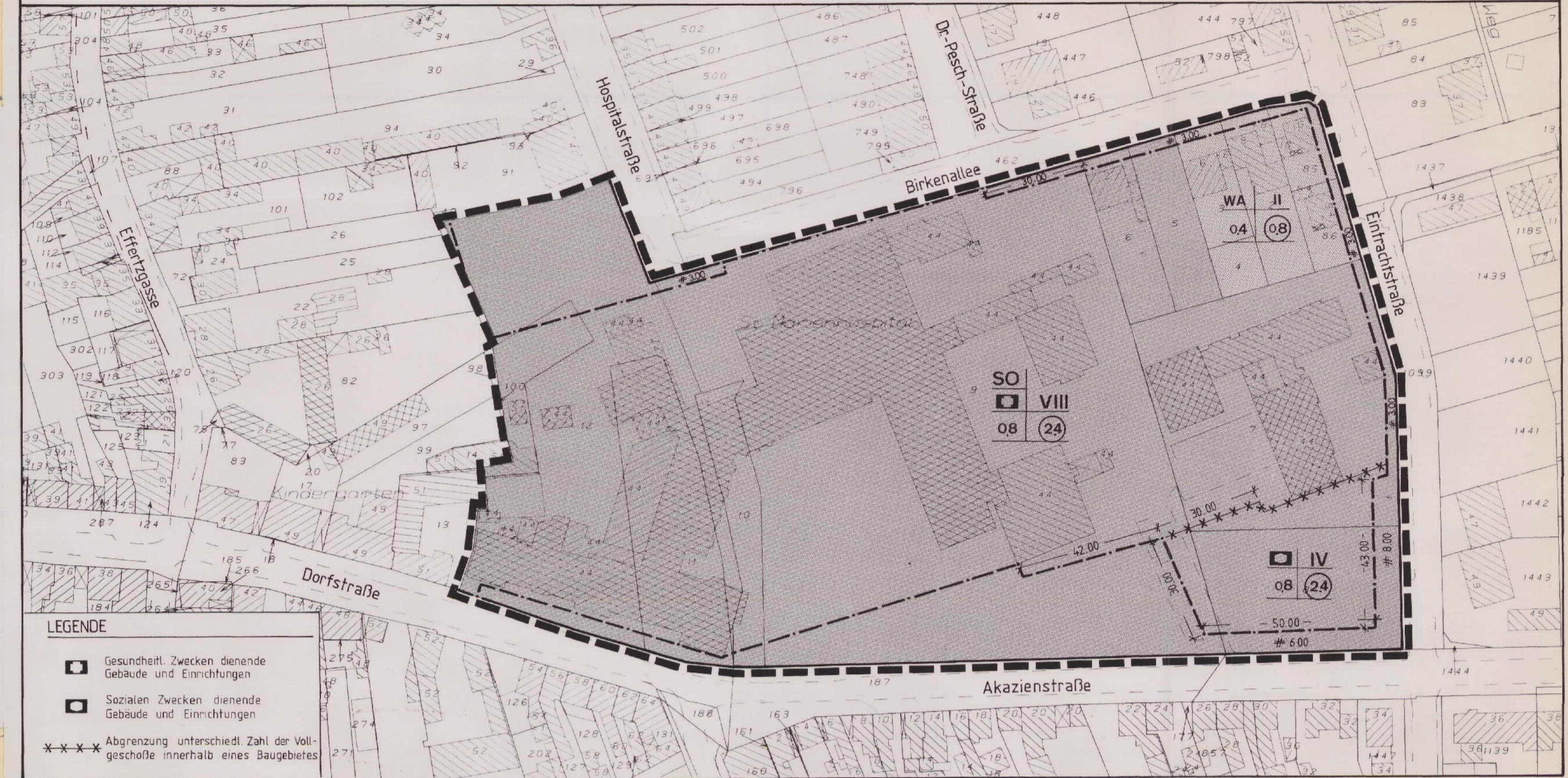




STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR 12/193

KRANKENHAUS BIRKESDORF

STADT DÜREN -KRANKENHAUS BIRKESDORF- 2. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR 12/193



Diese Bebauungspländerung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 7 Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S.666). Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I, S.2141), Baunutzungsverordnung - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr.12/193 im Stadtteil Düren-Birkesdorf „Krankenhaus Birkesdorf“ ist gemäss § 2 Abs. 1 und 4 BauGB in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.08.2000 beschlossen worden.

Düren, den 30.08.2000
Bürgermeister: *P. Nordmann* Stadlverordneter: *P. Nordmann*

Auf die frühzeitige Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäss § 3 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch wurde verzichtet.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung vom 29.08.2000 die Offenlage gemäss § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch angeordnet.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 21.09.2000 bis 26.10.2000 einschließlich öffentlich ausliegen.

Düren, den 27.10.2000
Bürgermeister: *P. Nordmann* Stadlverordneter: *J. Gemlich*

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäss § 10 Baugesetzbuch von der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2001 als Sitzung beschlossen worden.

Düren, den 26.04.2001
Bürgermeister: *P. Nordmann* Stadlverordneter: *P. Nordmann*

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäss § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch mit der Bekanntmachung vom 29.12.2001 rechtsverbindlich geworden.

Düren, den 02.01.2002
Bürgermeister: *P. Nordmann* Stadlverordneter: *P. Nordmann*



Die so dargestellten Festsetzungen sind von der Genehmigung ausgenommen die Art der baulichen Nutzung bestimmt sich aus der näheren Umgebung

gehört zur Genehmigung vom 14.03.1987 Az: 32.12-1541-2003/181 genehmigt worden. Der Regierungspräsident im Auftrag *W. W.*

Berichtigung lt. Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 8. März 1976

1. ÄNDERUNG
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12/193 im Stadtteil Düren-Birkesdorf „Krankenhaus Birkesdorf“ betrifft eine Baugrenzenverziehung (Baugrenze) im Bereich des Krankenhauses -AkazienstraÙe-Gemarkung Birkesdorf, Flur 3, Parz.-Nr. 1/1, 55, 64, 66, 67, 604.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12/193 im Stadtteil Düren-Birkesdorf ist gem. § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 6 BBAuG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) geändert durch das Gesetz der Vereinfachungs-Novelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 29.04.1986 beschlossen worden.

Düren, den 30.04.1986
Bürgermeister: *J. Gemlich* Stadlverordneter: *P. Nordmann* Stadtdirektor: *J. Gemlich*

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes hat gem. § 2a Abs. 6 BBAuG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) in der Zeit vom 02.06.1986 bis 03.07.1986 öffentlich ausliegen.

Düren, den 04.07.1986
Bürgermeister: *J. Gemlich* Stadlverordneter: *P. Nordmann* Stadtdirektor: *J. Gemlich*

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 BBAuG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) von der Stadtverordnetenversammlung am 13.10.1986 als Sitzung beschlossen worden.

Düren, den 14.10.1986
Bürgermeister: *J. Gemlich* Stadlverordneter: *P. Nordmann* Stadtdirektor: *J. Gemlich*

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 11 BBAuG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom 16. März 1987 Az: 32.12-1541-2003/181 genehmigt worden.

Köln, den 10. März 1987
Der Regierungspräsident i. A. *P. Nordmann*

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung der 1. Änderung wurde gem. § 12 BBAuG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) ortsbüchlich bekanntgemacht.

Düren, den 27.03.1987
Stadtdirektor: *J. Gemlich*

Zeichen der Kartenunterlage Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Öffentliche Gebäude Geschöbzahl Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze Weitere Signaturen siehe DIN 18702 und Katastervorschriften	Art der baulichen Nutzung Kleinsiedlungsgebiete Reine Wohngebiete Allgemeine Wohngebiete Mischgebiete Grünflächen Perkanlage Badeplatz Friedhof	Maß der baulichen Nutzung Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze Grundflächenzahl Geschöbflächenzahl Baumassenzahl Flächen für die Land- und Forstwirtschaft Flächen für die Landwirtschaft Flächen für die Forstwirtschaft Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen Sonderbauweise nach bes. Festsetzung Offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig nur Hausgruppen zulässig geschlossene Bauweise Baulinie Baugrenze Sonderdarstellungen und Festsetzungen Flächen f. Stellpl. oder Garagen HOTEL Stellplätze GSt. Gemeinschaft. Stellpl. Ga. Garagen GGa. Gemeinsch. Garagen	Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Verw. Gebäude Schule Krankenhaus Theater Post Kirche Hallenbad Kindertagesstätte Kindergarten Schutzraum Feuerwehr Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerhalb eines Baugebietes Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes von der Bebauung freizuhaltenen Schutzflächen Führung oberirdischer Versorgungsleitungen Hauptwasserleitungen	Verkehrsfächen Straßenverkehrsfächen Öffentliche Parkfächen Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsfächen Besondere Festsetzungen Zu schützende Bäume Spritzelzaun Hecke Spritzelzaun 80 cm in lebender Hecke Kanaldeckel Kanalschne	Einrichtungen für Versorgungsanlagen Baugrunde-Verleg. Anl. Elektr. Werk Gaswerk Wasserbehälter Umformstat. Pumpwerk Fernheizwerk Kläranlage Wasserwerk Kennezeichen und nachrichtliche Übernahmen Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen Überschwemmungsgebiet Umgrünung der Sättelungsgebiete Flächen für Bahnanlagen	Baugestaltungsvorschriften Gemäß § 103 Bau O.N. vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) sowie § 400. NW. v. 28. Okt. 1952 (GS. NW. S. 167) ist in diesem Plan festgelegt: FD. Flachdach TD. Dachneigung in Grad TH. Traufhöhe in m FH. Firsthöhe in m SH.Sockelhöhe in m Dränge in m Fassade Materialien Arkaden Ausrichtung des Baukörpers	Unverbindliche Eintragungen Buchhaltestelle Kanaldeckel Wegeführung, Teilungsvorschläge Böschungen usw. FELDVERGLEICH = Juli 1974 - MK 58/74
<p>Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartegrundlage die rechtmäßigen Eigentumsgrößen enthält.</p> <p>Der dargestellte Zustand entspricht der Ortlichkeit.</p> <p>Düren, den 19. 8. 1974 Stadlverordneter: <i>P. Nordmann</i></p> <p>Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen § 4. GO NW vom 28. Oktober 1952 (GV. NW. S. 283) - BBAuG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV. NW. S. 433) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Nov. 1968 (BGBl. I S. 1237) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnungsverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21.31) § 103 Bau O. NW vom 27. Jan. 1974 (GV. NW. S. 95)</p> <p>Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 10. JULI 1975 beschlossen worden. Düren, den 11. JULI 1975</p> <p>Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16. SEPT. 1975 bis 16. OKTOBER 1975 ausliegen. Düren, den 17. OKTOBER 1975</p> <p>Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 8. MÄRZ 1976 als Sitzung beschlossen worden. Düren, den 9. MÄRZ 1976</p> <p>Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsbüchlich bekanntgemacht. Düren, den 21. 8. 1976</p>								
<p>Düren, den 19. 8. 1974 Stadlverordneter: <i>P. Nordmann</i></p> <p>Düren, den 11. JULI 1975 Oberbürgermeister: <i>P. Nordmann</i> Stadlverordneter: <i>P. Nordmann</i> Oberstadtdirektor: <i>P. Nordmann</i></p> <p>Düren, den 17. OKTOBER 1975 Stadlverordneter: <i>P. Nordmann</i></p> <p>Düren, den 9. MÄRZ 1976 Oberbürgermeister: <i>P. Nordmann</i> Stadlverordneter: <i>P. Nordmann</i> Oberstadtdirektor: <i>P. Nordmann</i></p> <p>Düren, den 21. 8. 1976 Stadtdirektor: <i>J. Gemlich</i></p>								